

Essenz: Liebliche Kinder, dieses Wissen geht einher mit tiefer Stille. Es ist dabei nicht nötig, irgendetwas zu sagen. Erinnert euch einfach weiterhin an den Vater, den Ozean der Stille.

Frage: Was ist die Basis für Fortschritt? Wann werdet ihr fähig sein, die Lehren des Vaters zu verinnerlichen?

Antwort: Die Basis für Fortschritt ist Liebe. Habt wahre Liebe für den Einen Vater. Selbst wenn ihr in der Nähe lebt - wenn es keinen Fortschritt gibt, dann mangelt es gewiss an Liebe. Wenn es Liebe gäbe, dann würdet ihr euch an den Vater erinnern. Indem ihr euch an Ihn erinnert, seid ihr in der Lage sein, all Seine Lehren zu verinnerlichen. Um Fortschritte zu machen, schreibt eine ehrliche Chart und versteckt nichts vor dem Vater. Reformiert euch weiterhin, während ihr seelenbewusst werdet.

Om Shanti. Kinder, sitzt hier, indem ihr euch als Seelen betrachtet und euch an den Vater erinnert. Baba fragt euch: „Wann immer ihr einen Vortrag vor einer Versammlung haltet, fragt ihr sie fortwährend: ‚Betrachtet ihr euch als Seelen oder als Körper?‘“ Sitzt hier und betrachtet euch selbst als Seelen. Es ist die Seele, die Wiedergeburt nimmt. Betrachtet euch als Seelen und erinnert euch an den Höchsten Vater, die Höchste Seele. Eure Laster lösen sich auf, indem ihr euch an den Vater erinnert. Dies wird das Yogafeuer genannt. Der Unkörperliche Vater sagt zu euch unkörperlichen Kindern: „Indem ihr euch an Mich erinnert, werden eure Laster abgeschnitten und ihr werdet rein.“ Dann könnt ihr Befreiung und Befreiung im Leben erhalten. Jeder muss gewiss nach der Befreiung, in die Befreiung im Leben kommen. Daher muss euch wiederholt gesagt werden: Seid der Überzeugung, dass ihr Seelen seid, während ihr hier sitzt. Brüder und Schwestern, sitzt hier, während ihr euch selbst als Seelen betrachtet und euch an den Vater erinnert. Der Vater hat euch diese Anweisung gegeben. Dies ist die Pilgerreise der Erinnerung. Baba sagt: „Verbindet den Yoga eures Intellektes mit Mir und die Laster eurer vielen Leben werden weggebrannt werden. Nur wenn ihr die Leute wiederholt daran erinnert und es ihnen erklärt, dann werden sie verstehen, dass die Seele unvergänglich ist und der Körper vergänglich. Eine unvergängliche Seele nimmt einen vergänglichen Körper, spielt ihre Rolle, streift einen Körper ab und nimmt dann einen anderen. Die ursprüngliche Religion der Seelen ist ohnehin Frieden, aber die Seelen kennen ihre eigene Religion nicht. Der Vater sagt jetzt: „Erinnert euch an Mich und eure Laster werden sich auflösen. Dies ist die Hauptsache. Kinder, zuallererst macht diese Bemühungen. Der Unbegrenzte Vater sagt dies zu euch Seelen. Es ist nicht nötig, irgendwelche Schriften in die Hand zu nehmen. Selbst wenn ihr ihnen das Beispiel der Gita gebt, dann sagen sie, dass ihr euch nur auf die Gita bezieht und sie fragen „Warum erwähnt ihr nicht die Veden?“ Baba hat gesagt: Fragt sie, welcher Religion die Veden zugeordnet werden. (Die Arya Religion) Welche Religion nennt ihr die Arya-Religion? Es gibt keine Hindu-Religion. Die ursprüngliche, ewige Religion ist die Gottheitenreligion. Welche Religion ist daher die Arya-Religion? Die Arya-Religion wäre die Religion der Arya-Samaj. Es gibt keine Religion mit dem Namen Arya-Religion. Wer etablierte die Arya-Religion? Tatsächlich solltet ihr nicht einmal die Gita in die Hand nehmen. Betrachtet euch zuallererst als Seelen und erinnert euch an den Vater, und dann werdet ihr satopradhan. Derzeit sind alle Menschen tamopradhan. Gebt zuallererst die Vorstellung des Vaters. Lobt nur den Einen Vater! Ihr könnt dies nur sagen, wenn ihr euch selbst an den Vater erinnert. Die Kinder sind in diesem Aspekt schwach. Baba sagt immer: „Führt eure Chart der Pilgerreise der Erinnerung.“ Jeder von euch sollte sein Herz fragen: Zu welchem Ausmaß bleibe ich in Erinnerung? Ihr Kinder solltet Glück in eurem Herzen haben. Wenn ihr innerlich glücklich seid, dann wird dies eine Auswirkung haben, wenn ihr anderen etwas erklärt. Die erste und wichtigste Sache, die ihr ihnen sagen müsst, ist: „Brüder und Schwestern, betrachtet euch als Seelen.“ Niemand würde dies in einer anderen spirituellen Versammlung sagen. Tatsächlich ist keine dieser Versammlungen spirituell, während ihr hingegen die Gesellschaft der Wahrheit habt (Satsung). Tatsächlich ist die Gesellschaft der Wahrheit nur die des Einen. All der Rest ist falsche Gesellschaft. Dies hier ist etwas völlig Neues. Keine Religion wurde durch die Veden etabliert. Warum sollten

wir daher die Veden in die Hand nehmen? Niemand hat dieses Wissen. Sie sagen selbst: „Neti, neti“ (Weder dies, noch das). Das bedeutet doch, dass sie Atheisten sind. Der Vater selbst sagt jetzt: „Werdet Theisten. Betrachtet euch selbst als Seelen.“ Diese Dinge werden stellenweise in der Gita erwähnt, aber nicht in den Veden. Es gibt viele Veden und Unpanishaden etc. Zu welcher Religion gehören diese Schriften? Die Menschen tun ihre eigenen Meinungen kund. Hört niemandem mehr zu. Der Vater erklärt euch alles sehr klar: Betrachtet euch selbst als Seelen, erinnert euch an den Vater und ihr könnt rein werden. Dafür ist auch notwendig, Geschichte und Geografie der Welt zu kennen. Diese Bilder von der Trimurti und vom Kreislaufes, die euch zur Verfügung stehen, sind die wichtigsten. Alle Religionen sind in ihnen dargestellt. Zuallererst kommt die Gottheitenreligion. Baba hat gesagt: „Macht sehr große Bilder von der Trimurti und vom Kreislauf und stellt sie an den wichtigsten Orten in Delhi auf, wo es sehr viel Kommen und Gehen gibt. Sie sollten auf ein Blech gemalt sein. Das Bild der Treppe zeigt nicht all die anderen Religionen. Diese zwei Bilder sind die wichtigsten und die sollten erklärt werden. Stellt ihnen zuallererst den Vater vor. Ihr erhaltet nur von Ihm eine Erbschaft. Ohne das Vertrauen bezüglich dieses einen Aspektes in den Menschen zu stärken, wird keiner von ihnen fähig sein, mehr von dem zu verstehen, was ihr erklärt. Wenn sie nicht verstanden, was den Vater betrifft, ist es nutzlos, ihnen die anderen Bilder zu erklären. Ohne das Verständnis von Alpha, können sie nichts verstehen. Sprecht nicht über irgendetwas anderes, ohne ihnen die Vorstellung des Vaters zu geben. Ihr erhaltet die unbegrenzte Erbschaft nur von dem Einen Vater. Baba wundert sich, warum die Kinder nicht in der Lage sind, solch einfache Dinge zu verstehen! Der Vater von euch Seelen ist Shiva und ihr erhaltet eine Erbschaft von Ihm. Ihr alle seid untereinander Brüder. Wenn ihr dies vergesst, werdet ihr tamopradhan. Erinnert euch jetzt an den Vater und werdet satopradhan. Das Wichtigste ist, den Schöpfer und die Schöpfung zu kennen. Niemand kennt sie. Selbst die Rishis und Munis kannten sie nicht. Daher gebt zuallererst die Vorstellung des Vaters und macht jeden zu einem Theisten. Der Vater sagt: „Indem ihr Mich kennt, werdet ihr alles kennen. Wenn ihr Mich nicht kennt, seid ihr nicht in der Lage, irgendetwas zu verstehen. Ihr verschwendet dann nur unnötig eure Zeit. Welche Bilder auch immer gemäß des Dramas geschaffen werden, ist gut. Obwohl ihr euch so sehr bemüht, hat es bisher noch niemand begriffen. Die Kinder fragen: „Baba, gibt es Fehler in der Art und Weise, wie wir erklären?“ Baba sagt sofort: „Ja Kinder, es gibt einen Fehler. Wenn sie Alpha nicht verstanden haben, dann bittet sie sofort, zu gehen. Sagt ihnen: Bevor dass ihr den Vater nicht erkannt habt, könnt ihr nichts verstehen.“ Wenn ihr nicht in der seelenbewussten Stufe bleibt, werden eure Augen verdorben bleiben. Sie werden gezügelt, wenn ihr euch selbst als Seelen betrachtet. Wenn ihr seelenbewusst seid, werden euch eure Augen nicht mehr täuschen. Wenn ihr nicht seelenbewusst seid, wird Maya euch weiterhin täuschen. Deswegen gilt es, zuerst seelenbewusst zu werden. Baba sagt: „Zeigt Mir eure Chart, so dass Ich Bescheid weiß. Wenn ihr selbst jetzt noch lügt, den Lastern frönt oder zornig werdet, dann zerstört ihr eure eigene Wahrheit (ihr zerstört alles für euch selbst). Wenn Baba eure Chart sieht, dann versteht Er, ob ihr die Wahrheit geschrieben habt oder ob ihr noch nicht einmal die Bedeutung davon verstanden habt. Baba sagt all den Kindern: „Schreibt eure Chart. Kinder, die nicht im Yoga bleiben, sind unfähig, viel Dienst zu tun. Sie sind unfähig, sich mit Kraft zu füllen. Obwohl sie alle „Baba, Baba“ sagen, wird nur eine Handvoll aus Multimillionen auftauchen. Wenn ihr nicht im Yoga bleibt, wie könnt ihr anderen etwas erzählen? Sannyasis sagen, dass Glück wie Krähenmist sei. Sie erwähnen nicht einmal den Namen „Glück“. Ihr wisst, dass es sehr viel Anbetung gibt. Es gibt dabei so viel Lärm, während euer Wissen sehr still und ruhig ist. Sagt ihnen, dass der Vater der Ozean der Stille ist. Betrachtet euch selbst als Seelen und erinnert euch an den Vater. Der Vater sagt: „Manmanabhav!“ Sprecht nicht einmal diesen Begriff aus. Die Hindi ist die Sprache Hindusthans. Warum gibt es die andere Sprache Sanskrit? Lasst jetzt jene Sprachen beiseite. Haltet zuerst einen Vortrag: Betrachtet euch selbst als Seelen. Es gibt viele, die unfähig sind, sich als Seelen zu betrachten oder in Erinnerung zu bleiben. Niemand ist fähig, ihren Verlust zu verstehen. Es gibt Nutzen darin, sich nur an den Vater zu erinnern. In keiner anderen spirituellen Versammlung sagen sie: „Betrachtet euch selbst als Seelen und erinnert euch an den Vater.“ Sitzen die Kinder jemals an einem Ort und erinnern sich an den Vater? Sie haben natürlich Erinnerung an ihren Vater, während sie gehen, sitzen und sich umherbewegen. Übt es jetzt, seelenbewusst zu sein. Ihr sprecht viel, aber ihr solltet nicht so viel reden. Die Hauptsache ist die Pilgerreise der Erinnerung. Nur durch das Yogafeuer könnt ihr rein werden. In dieser Zeit sind alle unglücklich. Glück wird nur erhalten, wenn man rein wird. Wenn ihr anderen im Seelenbewusstsein etwas erklärt, wird der Pfeil sie treffen. Wenn einige dem Laster frönen, anderen aber sagen, rein zu leben, wird der Pfeil sein Ziel verfehlen. Der Vater sagt: „Kinder, ihr selbst bleibt nicht auf der

Pilgerreise und deswegen trifft der Pfeil das Ziel nicht. Lasst die Vergangenheit jetzt ruhen und reformiert zuerst euch selbst. Fragt euer Herz: Wie sehr betrachte ich mich als Seele und erinnere mich an den Vater, der mich zu einem Meister der Welt macht? Wir sind die Kinder Shiv Babas und so werden wir gewiss die Meister der Welt. Jener Geliebte kommt allein und Er steht jetzt vor euch. Habt darum sehr viel Liebe für Ihn. Liebe bedeutet Erinnerung. Wenn ein Paar verheiratet wird, dann empfindet die Ehefrau so viel Liebe für ihren Ehemann. Ihr werdet jetzt verlobt, aber nicht verheiratet. Ihr werdet verheiratet, wenn ihr in Vishnus Land geht. Ihr geht zuerst zu Shiv Baba und dann in das Zuhause eurer Schwiegereltern. Das Glück der Verlobung ist nicht geringer! Sobald ihr mit verlobt seid, wird die Erinnerung fest. Verlobungen finden auch im Goldenen Zeitalter statt, aber sie zerbrechen dort nie. Es gibt dort auch keinen vorzeitigen Tod. Das geschieht hier. Kinder, bleibt rein, während ihr zu Hause mit eurer Familie lebt. Obwohl ihr vielleicht hier in der Nähe lebt, gibt es nicht soviel Fortschritt. Die voller Liebe hierher kommen, machen sehr schnell Fortschritte, aber wenn ihr nicht in Erinnerung seid, dann gibt es auch nicht diese Liebe und ihr seid dann unfähig, Babas Lehren zu verinnerlichen. Gott spricht: „Kinder, gebt jedem die Botschaft: „Lust ist der größte Feind und er gibt Leid vom Anfang durch die Mitte bis zum Ende. Ihr wart die reinen Meister des Goldenen Zeitalters. Ihr seid jetzt gefallen und schmutzig geworden. Werdet jetzt in diesem letzten Leben wieder rein. Beendet die Bindung, auf dem Scheiterhaufen der Lust zu sitzen. Wenn ihr Kinder auf eine योगyukte Weise sprecht, dann werden die Menschen euch verstehen. Es muss Yoga-Kraft im Schwert des Wissens geben. Die erste und wichtigste Sache ist, dass die Kinder sagen: „Baba, wir bemühen uns so sehr, aber es taucht kaum jemand auf.“ Baba sagt: „Erklärt, während ihr im Yoga seid. Bemüht euch, auf der Pilgerreise des Yogas zu bleiben.“ Ihr seid von Ravan besiegt worden und lasterhaft geworden. Werdet jetzt lasterlos. All eure Wünsche werden erfüllt, indem ihr Erinnerung an den Vater habt. Baba macht euch zu Meistern des Himmels. Er gibt euch viele Anweisungen, aber die Kinder sind unfähig, sie gut aufzunehmen und sie werden in anderen Angelegenheiten verwickelt. Die wichtigste Sache ist, die Botschaft des Vaters zu geben. Wenn ihr jedoch selbst nicht in Erinnerung bleibt, wie könnt ihr anderen etwas erzählen? Ihr könnt nicht betrügen. Wenn ihr anderen ratet, nicht in das Laster zu fallen und ihr selbst noch Fehler macht, dann bekommt ihr bestimmt Gewissensbisse. Es gibt solche Betrüger! Deswegen sagt Baba: „Die Hauptsache ist, Alpha zu kennen. Indem ihr Alpha kennt, kennt ihr alles. Wenn ihr Alpha nicht kennt, könnt ihr nichts verstehen. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern Liebe, Erinnerung und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der spirituelle Vater sagt den spirituellen Kindern Namaste.

Essenz zur Verinnerlichung:

1. Haltet das innere Glück aufrecht, in Erinnerung an den Vater zu bleiben und gebt anderen die Vorstellung des Vaters. Erzählt jedem vom Lob des Einen Vaters.
2. Übt intensiv, seelenbewusst zu werden. Sprecht nicht zu viel. Lasst die Vergangenheit ruhen und erneuert zuallererst euch selbst. Führt auf ehrliche Weise die Aufzeichnung der Pilgerreise der Erinnerung.

Segen: Mögt ihr wahre Raj Rishis sein, die durch ihre losgelöste Einstellung frei von jeder Anhänglichkeit an diese reizlose Welt sind.
Ein Raj Rishi ist jemand, der grenzenlos losgelöst ist, während er ein Königreich besitzt. Er ist in keiner Weise anhänglich an einen Körper oder an die alte Welt des Körpers, weil er weiß, dass dies eine triste, reizlose Welt ohne Essenz ist. Mitten in dieser tristen Welt habt ihr die Welt der Brahmanen gefunden. Und so seid ihr grenzenlos losgelöst in Bezug auf diese alte Welt, das bedeutet, ihr habt auch nicht die geringste Anhänglichkeit daran. Wenn ihr an niemanden mehr Anhänglichkeit habt und niemandem untertan seid, dann kann man euch als Raj Rishis und Tapaswis bezeichnen.

Slogan: Yuktiyukte Worte sind lieblich und voller guter Wünsche.

* * * O M S H A N T I * * *